

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG**Volle Auftragsbücher bei der LPKF Laser & Electronics AG**

Der Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2007 folgendes Ergebnis:

	2007 (6 Mon.)	2006 (6 Mon.)	Veränderung
Umsatz TEUR	18.128	18.279	-0,8%
Ergebnis TEUR	1.793	1.554	+15,4%
Nettomarge	9,9%	8,5%	
EBIT TEUR	2.807	3.112	-9,8%
EBIT Marge	15,5%	17,0%	
EPS EUR	0,17	0,14	+21,4%
Finanzmittel- bestand TEUR	2.674	4.791	-44,2%
Eigenkapitalquote	72,0%	67,0%	
Auftragsbestand Konzern 30.6. TEUR	8.523	6.325	+34,8%
Auftragseingang Konzern 30.6. TEUR	21.668	17.271	+25,4%

Erläuterung des Quartalsergebnisses

Umsatz- und EBIT lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 etwas unter den Erwartungen. Die Geschäftsleitung sieht die Ursache in Verzögerungen bei Systemauslieferungen insbesondere nach China. Hinzu kommt eine verhaltene Geschäftsentwicklung bei den Schneidlasern in der ersten Jahreshälfte.

Gleichzeitig erreichten Auftragseingänge und –bestände ein Rekordniveau. Sehr erfreulich sind die Verkaufserfolge in den Bereichen 3D-MID, Rapid PCB Prototyping und Solar. Die erste komplette Anlage zur Strukturierung von Solarzellen wurde im Juli installiert, vom Kunden abgenommen und sehr positiv beurteilt. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Etablierung der LPKF Laser & Electronics AG als Ausrüster für die Solarzellenindustrie getan.

Ausblick

Aufgrund der im Juli und in der ersten Augushälfte erfolgten Auslieferungen und des hohen Auftragsbestands rechnet LPKF mit einem starken dritten Quartal 2007 und hält an dem Umsatzziel von 45 Mio. € für das laufende Geschäftsjahr fest.

Erhebliches Wachstumspotenzial sieht man in den Bereichen Kunststoffschweißen, 3D-MID und Solar. Die Ausweitung des Vertriebs dieser Produkte auf internationale Märkte steht derzeit im Fokus der Geschäftsleitung und soll die weitere dynamische Entwicklung des Konzerns sichern.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0006450000).